



Psalmen und Cantica des Stundenbuchs mit dem *Gotteslob* (2013) singen

Laudes – Vesper – Komplet

LAUDES

	1. Psalm	Canticum	2. Psalm
1. Woche			
Sonntag	Ps 63 – GL 616,1+2 oder GL 618,2+3 (außerhalb der Fastenzeit)	Dan 3,57ff – GL 619,1+2	Ps 149 – GL 80,1+2
Montag	Ps 5 – GL 31,1+2*	1 Chr 29 – GL 62,1 + S. 5	Ps 29 – GL 52,1+2*
Dienstag	Ps 24 – GL 633,3+4	Tob 13,2 – GL 47,1 + S. 6	Ps 33 – GL 44,1+2*
Mittwoch	Ps 36 – GL 40,1+2	Jdt 16 – GL 312,4 + S. 7	Ps 47 – GL 44,1+2
Donnerstag	Ps 57 – GL 649,5+6	Jer 31 – GL 87 + S. 8	Ps 48 – GL 68,1+2*
Freitag	Ps 51 – GL 639,1+2	Jes 45 – GL 653,5 + S. 9	Ps 100 – GL 56,1+2
Samstag	Ps 119 – GL 35,1+2, ab Vers 8*	Ex 15 – GL 624,2+3	Ps 117 – GL 65,1+2 oder GL 65,4+5
2. Woche			
Sonntag	Ps 118 – GL 66,1+2	Dan 3,52ff – GL 616,3+4	Ps 150 – GL 616,5+6
Montag	Ps 42 – GL 42,1+2	Sir 36 – GL 657,6 + S. 10	Ps 19 – GL 35,1+2
Dienstag	Ps 43 – GL 42,1+3	Jes 38 – GL 657,6+7	Ps 65 – GL 45,1+2
Mittwoch	Ps 77 – GL 41,1+2*	1 Sam – GL 625,2–4	Ps 97 – GL 58,1+2*
Donnerstag	Ps 80 – GL 48,1+2	Jes 12 – GL 404 + S. 11	Ps 81 – GL 49,1+2
Freitag	Ps 51 – GL 639,1+2	Hab 3 – GL 623,2 + S. 12	Ps 147 – GL 78,1+3
Samstag	Ps 92 – GL 51,1+2	Dtn 32 – GL 432 + S. 14	Ps 8 – GL 33,1+2
3. Woche			
Sonntag	Ps 93 – GL 52,1+2	Dan 3,57ff – GL 619,1+2	Ps 148 – GL 79,1+2
Montag	Ps 84 – GL 653,3+4	Jes 2 – GL 549 (Refr.) + S. 16	Ps 96 – GL 54,1+2
Dienstag	Ps 85 – GL 633,5–7	Jes 26 – GL 42,1 + S. 17	Ps 67 – GL 46,1+2
Mittwoch	Ps 86 – GL 36,1+2*	Jes 33 – GL 71,1 + S. 18	Ps 98 – GL 55,1+2
Donnerstag	Ps 87 – GL 73,1+2*	Jes 40 – GL 221 (Refr.) + S. 19	Ps 99 – GL 57,1+2*
Freitag	Ps 51 – GL 639,1+2	Jer 14 – GL 623,2+3	Ps 100 – GL 56,1+2
Samstag	Ps 119 – GL 35,1+2, ab Vers 8*	Weish 9 – GL 50,1 + S. 20	Ps 117 – GL 65,1+2 oder GL 65,4+5
4. Woche			
Sonntag	Ps 118 – GL 66,1+2	Dan 3,52ff – GL 616,3+4	Ps 150 – GL 616,5+6
Montag	Ps 90 – GL 50,1+2	Jes 42 – GL 52,1 + S. 21	Ps 135 – GL 79,1+2*
Dienstag	Ps 101 – GL 649,2+3*	Dan 3,26ff – GL 60,1 + S. 22	Ps 144 – GL 41,1+2*
Mittwoch	Ps 108 – GL 649,5+6*	Jes 61 – GL 38,1 + S. 24	Ps 146 – GL 77,1+2
Donnerstag	Ps 143 – GL 42,1+3*	Jes 66 – GL 68,1 + S. 26	Ps 147 – GL 78,1+2
Freitag	Ps 51 – GL 639,1+2	Tob 13,10 – GL 78,1 + S. 27	Ps 147 – GL 78,1+3
Samstag	Ps 92 – GL 51,1+2	Ez 36 – GL 301 + S. 28	Ps 8 – GL 33,1+2

V E S P E R

	1. Psalm	2. Psalm	Canticum
1. Woche			
Sonntag, 1. Vesper	Ps 141 – GL 661,2+3	Ps 142 – GL 75,1+2	Phil 2 – GL 629,5+6
Sonntag, 2. Vesper	Ps 110 – GL 59,1+2	Ps 114 – GL 63,1+2	Offb 19 – GL 630,1+2 Fastenzeit: 1 Petr 2 – GL 639,7+8
Montag	Ps 11 – GL 32,1+2*	Ps 15 – GL 34,1+2	Eph 1 – GL 651,5 + GL 649,8
Dienstag	Ps 20 – GL 651,3+4*	Ps 21 – GL 651,5+6* oder GL 39,1+2*	Offb 4 – GL 653,7+8
Mittwoch	Ps 27 – GL 38,1+2	Ps 27 – GL 38,1+2 (Fortsetzung)	Kol 1 – GL 633,8+9
Donnerstag	Ps 30 – GL 629,1+2	Ps 32 – GL 639,1+2*	Offb 11 – GL 404 + S. 29
Freitag	Ps 41 – GL 61,1+2* oder GL 71,1+2*	Ps 46 – GL 653,5+6	Offb 15 – GL 408 + S. 30
2. Woche			
Sonntag, 1. Vesper	Ps 119 – GL 31,1+2*	Ps 16 – GL 649,2+3	Phil 2 – GL 629,5+6
Sonntag, 2. Vesper	Ps 110 – GL 59,1+2	Ps 115 – GL 64,1+2	Offb 19 – GL 630,1+2 Fastenzeit: 1 Petr 2 – GL 639,7+8
Montag	Ps 45 – GL 43,1+2	Ps 45 – GL 43,1+2 (Fortsetzung)	Eph 1 – GL 651,5 + GL 649,8
Dienstag	Ps 49 – GL 64,1+2*	Ps 49 – GL 64,1+2* (Fortsetzung)	Offb 4 – GL 653,7+8
Mittwoch	Ps 62 – GL 72,1+2*	Ps 67 – GL 46,1+2	Kol 1 – GL 633,8+9
Donnerstag	Ps 72 – GL 47,1+2	Ps 72 – GL 47,1+2 (Fortsetzung)	Offb 11 – GL 404 + S. 29
Freitag	Ps 116 – GL 629,3+4	Ps 121 – GL 67,1+2	Offb 15 – GL 408 + S. 30
3. Woche			
Sonntag, 1. Vesper	Ps 113 – GL 62,1+2	Ps 116 – GL 629,3+4*	Phil 2 – GL 629,5+6
Sonntag, 2. Vesper	Ps 110 – GL 59,1+2	Ps 111 – GL 60,1+2	Offb 19 – GL 630,1+2 Fastenzeit: 1 Petr 2 – GL 639,7+8
Montag	Ps 123 – GL 67,1+2*	Ps 124 – GL 69,1+2*	Eph 1 – GL 651,5 + GL 649,8
Dienstag	Ps 125 – GL 651,5+6*	Ps 131 – GL 72,1+2	Offb 4 – GL 653,7+8
Mittwoch	Ps 126 – GL 69,1+2	Ps 127 – GL 70,1+2	Kol 1 – GL 633,8+9
Donnerstag	Ps 132 – GL 32,1+2*	Ps 132 – GL 32,1+2* (Fortsetzung)	Offb 11 – GL 404 + S. 29
Freitag	Ps 135 – GL 79,1+2*	Ps 135 – GL 79,1+2* (Fortsetzung)	Offb 15 – GL 408 + S. 30
4. Woche			
Sonntag, 1. Vesper	Ps 122 – GL 68,1+2	Ps 130 – GL 639,3+4	Phil 2 – GL 629,5+6
Sonntag, 2. Vesper	Ps 110 – GL 59,1+2	Ps 112 – GL 61,1+2	Offb 19 – GL 630,1+2 Fastenzeit: 1 Petr 2 – GL 639,7+8
Montag	Ps 136 – GL 402	Ps 136 – GL 402 (Fortsetzung)	Eph 1 – GL 651,5 + GL 649,8
Dienstag	Ps 137 – GL 74,1+2	Ps 138 – GL 37,1+2*	Offb 4 – GL 653,7+8
Mittwoch	Ps 139 – GL 657,1+2	Ps 139 – GL 657,1+2 (Fortsetzung)	Kol 1 – GL 633,8+9
Donnerstag	Ps 144 – GL 657,3+4*	Ps 144 – GL 645,3+4*	Offb 11 – GL 404 + S. 29
Freitag	Ps 145 – GL 76,1+2	Ps 145 – GL 76,1+2 (Fortsetzung)	Offb 15 – GL 408 + S. 30

K O M P L E T

Am Sonntag und an Hochfesten nach der 1. Vesper	Ps 4 – GL 310,2+3 oder GL 664,1+2	Ps 134 – GL 664,3+4
Am Sonntag und an Hochfesten nach der 2. Vesper	Ps 91 – GL 664,5+6	–
Montag	Ps 86 – GL 42,1+3*	–
Dienstag	Ps 143 – GL 75,1+2*	–
Mittwoch	Ps 31 – GL 41,1+2*	Ps 130 – GL 639,3+4
Donnerstag	Ps 16 – GL 649,2+3	–
Freitag	Ps 88 – GL 36,1–4*	–

Hinweise

Die vorliegende Praxishilfe möchte es ermöglichen, die Psalmen und Cantica der Laudes, der Vesper und der Komplet des *Stundenbuchs* und des *Kleinen Stundenbuchs* mit dem *Gotteslob* von 2013 zu singen.

In den Spalten mit den Psalmen und Cantica wird zuerst der entsprechende Schrifttext (Bibelstelle) angegeben, den das *Stundenbuch* vorsieht. Die anschließende *Gotteslob*-Nummer verweist auf eine textlich identische *Gotteslob*-Vertonung incl. *Gotteslob*-Kehrvers.

Sollte im *Gotteslob* zu einem *Stundenbuch*-**Psalm** keine textlich identische Vertonung vorhanden sein, wird eine inhaltlich naheliegende Alternative aus dem *Gotteslob* angegeben – markiert mit einem * hinter der *Gotteslob*-Nummer. Diese Alternativangaben bieten dann unter anderem sämtliche übrigen *Gotteslob*-Psalmen und -Cantica, die in Laudes, Vesper und Komplet des *Stundenbuchs* nicht vorkommen (außer GL 53/Ps 95, der dem Invitorium vorbehalten ist). Einige Psalmen finden sich im *Gotteslob* ein zweites Mal (mit anderen Kehrversen); sie eignen sich als kirchenjahreszeitlich geprägte Alternativen zu den in der Tabelle angegebenen *Gotteslob*-Nummern:

Weihnachten:

Ps 72 – GL 635,3–5

Ps 96 – GL 635,6–8

Ostern:

Ps 114 – GL 643,1+2

Ps 118 – GL 643,3–5

Pfingsten:

Ps 147 – GL 645,5+6

Sollte im *Gotteslob* zu einem *Stundenbuch*-**Canticum** keine textlich identische Vertonung vorhanden sein, ist der jeweilige Canticum-Text des *Stundenbuchs* hier abgedruckt zu finden; die Seitenzahl verweist darauf. (Diese Texte sind der *Einheitsübersetzung* von 1980 entnommen, die Grundlage des *Stundenbuchs*, des *Kleinen Stundenbuchs* und des *Gotteslobs* ist.) Jedem Canticum ist ein kirchenjahreszeitlich unabhängiger *Gotteslob*-Kehrvers mit Angabe des Psalmtons beigegeben; der Text ist für den konkreten Psalmton zum Singen eingerichtet. Dadurch kann das Canticum responsorisch gesungen werden (responsorisch = Gemeinde: Kehrvers, Kantor/in: Verse).

Erfahrene Kantor/innen können alternativ zu den zweizeiligen *Gotteslob*-Psalmtönen die Verse entweder nach einem der vierzeiligen Modelle des *Gotteslobs* (GL 177,2; 544,2; 567; 625,3; 633,9; 636,2; 649,8; 651,8; 653,8; 660) bzw. eines der Kantorenbücher vortragen oder auch frei improvisieren.

Das *Gotteslob* bietet zusätzlich im Übrigen noch weitere Cantica, die als kirchenjahreszeitliche Alternative zum *Stundenbuch* gesungen werden können:

Altes Testament (Laudes):

Advent: Jes 35 – GL 622,1+2

Advent, Wiederkunft: Mi 4 – GL 549

Fastenzeit: Jes 55 – GL 639,5+6

Neues Testament (Vesper):

Weihnachten: Joh 1 – GL 636,1+2

Gründonnerstag, Heilige: 1. Johannes 4 (Paraphrase) – GL 442

Heilige: Mt 5 – GL 544,1+2 oder GL 651,7+8

Ergänzend sei an dieser Stelle verwiesen auf die Praxishilfe „Die Hymnen des Stundengebets nach dem Kleinen Stundenbuch. Gesangsvorschläge aus dem *Gotteslob* und UNTERWEGS“ (<https://dli.institute/wp/wp-content/uploads/2019/11/Hymnen-Kl.-StBuch-GL-und-Unterwegs.pdf>)

1 Chr 29 – Kehrsvers: GL 62,1 – Psalmton: Va, GL 62,2

Gepriesen bist du, Herr, /
Gott unseres Vaters Israel, *
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Dein, Herr, sind Größe und Kraft, /
Ruhm und Glanz und Hoheit; *
dein ist alles im Himmel und auf Erden. – Kv

Herr, dein ist das Königtum. *
Du erhebst dich als Haupt über alles.

Reichtum und Ehre kommen von dir; *
du bist der Herrscher über das All. – Kv

In deiner Hand liegen Kraft und Stärke; *
von deiner Hand kommt alle Größe und Macht.

Darum danken wir dir, unser Gott, *
und rühmen deinen herrlichen Namen. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Tob 13,2 – Kehrvers: GL 47,1 – Psalmton: Va, GL 47,2

Gepriesen sei Gott, der in Ewigkeit lebt, *
sein Königtum sei gepriesen.

Er züchtigt und hat auch wieder Erbarmen; /
er führt hinab in die Unterwelt und führt auch wieder zum Leben. *
Niemand kann seiner Macht entfliehen. – Kv

Bekennet euch zu ihm vor allen Völkern, ihr Kinder Israels; *
denn er selbst hat uns unter die Völker zerstreut.

Verkündet dort seine erhabene Größe, *
preist ihn laut vor allem, was lebt. – Kv

Denn er ist unser Herr und Gott, *
er ist unser Vater in alle Ewigkeit.

Er züchtigt uns wegen unserer Sünden, *
doch hat er auch wieder Erbarmen. – Kv

Preist den Herrn der Gerechtigkeit, *
rühmt den ewigen König!

Ich bekenne mich zum Herrn im Land der Verbannung, *
ich bezeuge den Sündern seine Macht und erhabene Größe. – Kv

Kehrt um, ihr Sünder, /
tut, was recht ist in seinen Augen. *
Vielleicht ist er gnädig und hat mit euch Erbarmen.

Ich will meinen Gott rühmen, den König des Himmels, *
meine Seele freut sich über die erhabene Größe meines Gottes. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Jdt 16 – Kehrsvers: GL 312,4 – Psalmton: VIIIa, GL 52,2

Stimmt ein Lied an für meinen Gott unter Paukenschall, *
singt für den Herrn unter Zimbelklang!

Preist ihn und singt sein Lob, /
rühmt seinen Namen und ruft ihn an! *
Denn der Herr ist ein Gott, der den Kriegen ein Ende setzt. – Kv

Ich singe meinem Gott ein neues Lied; *
Herr, du bist groß und voll Herrlichkeit.

Wunderbar bist du in deiner Stärke, *
keiner kann dich übertreffen. – Kv

Dienen muss dir deine ganze Schöpfung. *
Denn du hast gesprochen und alles entstand.

Du sandtest deinen Geist, um den Bau zu vollenden.
Kein Mensch kann deinem Wort widerstehen.

Meere und Berge erbeben in ihrem Grund, /
vor dir zerschmelzen die Felsen wie Wachs. *
Doch wer dich fürchtet, der erfährt deine Gnade. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Jer 31 – Kehrvers: GL 87 – Psalmton: Vla, GL 37,2

Hört, ihr Völker, das Wort des Herrn, *
verkündet es auf den fernsten Inseln und sagt:

Er, der Israel zerstreut hat, wird es auch sammeln *
und hüten wie ein Hirt seine Herde. – Kv

Denn der Herr wird Jakob erlösen *
und ihn befreien aus der Hand des Stärkeren.

Sie kommen und jubeln auf Zions Höhe, /
sie strahlen vor Freude über die Gaben des Herrn, *
über Korn, Wein und Öl, über Lämmer und Rinder. – Kv

Sie werden wie ein bewässerter Garten sein *
und nie mehr verschmachten.

Dann freut sich das Mädchen beim Reigentanz, *
Jung und Alt sind fröhlich.

Ich verwandle ihre Trauer in Jubel, /
tröste und erfreue sie nach ihrem Kummer. *
Mein Volk wird satt an meinen Gaben. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Jes 45 – Kehrvers: GL 653,5 – Psalmton: VIIa, GL 653,6

Wahrhaftig, du bist ein verborgener Gott. *
Israels Gott ist der Retter.

Schmach und Schande kommt über all seine Gegner, *
die Götzenschmiede geraten in Schande. – Kv

Israel aber wird vom Herrn gerettet, *
wird für immer errettet.

Über euch kommt keine Schande und Schmach mehr *
für immer und ewig. – Kv

Denn so spricht der Herr, der den Himmel erschuf: *
Ich bin der Herr und sonst niemand.

Ich bin der Herr, der die Wahrheit spricht *
und der verkündet, was recht ist. – Kv

Wer hölzerne Götzen umherträgt, hat keine Erkenntnis, *
wer einen Gott anbetet, der niemanden rettet.

Es gibt keinen Gott außer mir; *
außer mir gibt es keinen gerechten und rettenden Gott.

Wendet euch mir zu und lasst euch erretten, /
ihr Menschen aus den fernsten Ländern der Erde; *
denn ich bin Gott und sonst niemand. – Kv

Ich habe bei mir selbst geschworen /
und mein Mund hat die Wahrheit gesprochen, *
es ist ein unwiderrufliches Wort:

Vor mir wird jedes Knie sich beugen /
und jede Zunge wird bei mir schwören: *
Nur beim Herrn gibt es Rettung und Schutz.

Beschämt kommen alle zu ihm, die sich ihm widersetzen. /
Alle Nachkommen Israels bekommen ihr Recht *
und erlangen Ruhm durch den Herrn. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Sir 36 – Kehrvors: GL 657,6 – Psalmton: Ia, GL 657,7

Rette uns, du Gott des Alls, *
und wirf deinen Schrecken auf alle Völker!

Schwing deine Hand *gegen das fremde Volk*, *
damit es deine *mächtigen Taten sieht*. – Kv

Wie du dich an uns vor ihren Augen als heilig bezeugt hast, *
so verherrliche dich an ihnen vor unseren Augen,

damit sie erkennen, wie wir es erkannten: *
Es gibt keinen Gott außer dir. – Kv

Erneuere die Zeichen, wiederhole die Wunder, *
zeige die Macht deiner Hand und die Kraft deines rechten Armes!

Sammele alle Stämme Jakobs, *
verteil den Erbbesitz wie in den Tagen der Vorzeit! – Kv

Hab Erbarmen mit dem Volk, das deinen Namen trägt, *
mit Israel, den du deinen Erstgeborenen nanntest.

Hab Erbarmen mit deiner heiligen Stadt, *
mit Jerusalem, dem Ort, wo du wohnst.

Erfülle Zion mit deinem Glanz *
und deinen Tempel mit deiner Herrlichkeit! – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und *allezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Jes 12 – Kehrsvers: GL 404 – Psalmton: IXa, GL 63,2

[] Ich danke dir, Herr. /

Du hast mir gezürnt, doch dein Zorn *hat sich gewendet* *
und du hast mich getröstet.

Ja, Gott *ist meine* Rettung; *

ihm will ich vertrauen und niemals verzagen.

Denn meine Stärke und mein Lied ist der Herr. *

Er ist für mich zum Retter geworden. – Kv

Ihr werdet Wasser schöpfen voll Freude *

aus den Quellen des Heils.

An jenem Tag *werdet ihr* sagen: *

Dankt dem Herrn! Ruft seinen Namen an! – Kv

Macht seine Taten unter den Völkern bekannt, *

verkündet: Sein Name ist groß und erhaben!

Preist den Herrn; denn herrliche Taten *hat er* vollbracht; *

auf der ganzen Erde soll man es wissen.

Jauchzt und jubelt, ihr Bewohner von Zion; *

denn groß ist in eurer Mitte der Heilige Israels. – Kv

Ehre sei dem Vater *und* dem Sohn *

und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und *allezeit* *

und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Hab 3 –kehrvers: GL 623,2 – Psalmton: Ila, 623,3

Der II. Psalmton existiert in verschiedenen melodischen Fassungen. Die Unterstreichungen in diesem Canticum beziehen sich auf die Fassung GL 623,3.

Herr, ich höre die Kunde, *
ich sehe, Herr, was du früher getan hast.

Lass es in diesen Jahren wieder geschehen, *
offenbare es in diesen Jahren! – Kv

Auch wenn du zürnst, *
denk an dein Erbarmen! – Kv

Gott kommt von Teman her, *
der Heilige kommt vom Gebirge Paran. – Kv

Seine Hoheit überstrahlt den Himmel, *
sein Ruhm erfüllt die Erde.

Er leuchtet wie das Licht der Sonne, /
ein Kranz von Strahlen umgibt ihn, *
in ihnen verbirgt sich seine Macht. – Kv

Du ziehst aus, um dein Volk zu retten, *
um deinem Gesalbten zu helfen.

Du bahnst mit deinen Rossen den Weg durch das Meer, *
durch das gewaltig schäumende Wasser. – Kv

Ich zitterte am ganzen Leib, als ich es hörte, *
ich vernahm den Lärm und ich schrie.

Fäulnis befällt meine Glieder *
und es wanken meine Schritte.

Doch in Ruhe erwarte ich den Tag der Not, *
der dem Volk bevorsteht, das über uns herfällt. – Kv

Fortsetzung auf der nächsten Seite!

Zwar blüht der Feigenbaum nicht, *
an den Reben ist nichts zu ernten,

der Ölbaum bringt keinen Ertrag, *
die Kornfelder tragen keine Frucht;

im Pferch sind keine Schafe, *
im Stall steht kein Rind mehr. – Kv
Dennoch will ich jubeln über den Herrn *
und mich freuen über Gott, meinen Retter.

Gott, der Herr, ist meine Kraft. /
Er macht meine Füße schnell wie die Füße der Hirsche *
und lässt mich schreiten auf den Höhen. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al/zeit *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Dtn 32 – Kehrvers: GL 432 – Psalmton: IXa, GL 63,2

Hört zu, ihr Himmel, *ich will* reden, *
die Erde lausche meinen Worten.

Meine Lehre wird strömen wie Regen, *
meine Botschaft wird fallen wie Tau,

wie Regentropfen auf das Gras *
und wie Tauperlen auf die Pflanzen. – Kv

Ich will den Namen des Herrn verkünden. *
Preist die Größe unseres Gottes!

Er heißt: der Fels. /
Vollkommen ist, *was* er tut; *
denn alle seine Wege sind recht.

Er ist ein unbeirrbar treuer Gott, *
er ist gerecht und gerade. – Kv

Ein falsches, verdrehtes Geschlecht *fiel* von ihm ab, *
Verkrüppelte, die nicht mehr seine Söhne *sind*.

Ist das euer Dank an den Herrn, *
du dummes, verblendetes Volk?

Ist er nicht dein Vater, *dein* Schöpfer? *
Hat er dich nicht geformt und hingestellt? – Kv

Denk an die Tage der Vergangenheit, *
lerne aus den Jahren der Geschichte!

Frag deinen Vater, er wird es dir erzählen, *
frag die Alten, sie werden es dir sagen. – Kv

Der Herr nahm sich sein Volk als Anteil, *
Jakob wurde sein Erbland.

Er fand *ihn* in der Steppe, *
in der Wüste, wo wildes Getier heult. – Kv

Fortsetzung auf der nächsten Seite!

Er hüllte ihn ein, *gab auf* ihn Acht *
und hütete ihn wie seinen Augenstern,

wie der Adler, *der sein Nest beschützt* *
und über seinen Jungen schwebt,
der seine Schwingen ausbreitet, ein Junges ergreift *
und es flügelschlagend davonträgt. – Kv

Der Herr allein hat Jakob geleitet, *
kein fremder Gott stand ihm zur Seite. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und *allezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Jes 2 – Kehrvers: GL 549 (= Refr.; tiefer anstimmen ab dem Ton a') – Psalmton: IVa, GL 31,2

Am Ende der Tage wird es geschehen: /

Der Berg mit dem Haus des Herrn steht fest gegründet als höchster der Berge; *
er überragt alle Hügel.

Zu ihm strömen alle Völker. *

Viele Nationen machen sich auf den Weg.

Sie sagen: Kommt, wir ziehen hinauf zum Berg des Herrn *
und zum Haus des Gottes Jakobs. – Kv

Er zeige uns seine Wege, *
auf seinen Pfaden wollen wir gehen.

Denn von Zion kommt die Weisung des Herrn, *
aus Jerusalem sein Wort. – Kv

Er spricht Recht im Streit der Völker, *
er weist viele Nationen zurecht.

Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern *
und Winzermesser aus ihren Lanzen. – Kv

Man zieht nicht mehr das Schwert, Volk gegen Volk, *
und übt nicht mehr für den Krieg.

Ihr vom Haus Jakob, *
kommt, wir wollen unsere Wege gehen im Licht des Herrn. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Jes 26 – Kehrvers: GL 42,1 – Psalmton: Vla, GL 42,2

Zion ist unsre befestigte Stadt, *
zu unserem Schutz baute der Herr Mauern und Wälle.

Öffnet die Tore, /
damit ein gerechtes Volk durch sie einzieht, *
ein Volk, das dem Herrn die Treue bewahrt.

Sein Sinn ist fest; /
du schenkst ihm Ruhe und Frieden; *
denn es verlässt sich auf dich. – Kv

Verlasst euch stets auf den Herrn; *
denn der Herr ist ein ewiger Fels.

Der Weg des Gerechten ist gerade, *
du ebnest dem Gerechten die Bahn. – Kv

Herr, auf das Kommen deines Gerichts vertrauen wir. *
Deinen Namen anzurufen und an dich zu denken ist unser Verlangen.

Meine Seele sehnt sich nach dir in der Nacht, *
auch mein Geist ist voll Sehnsucht nach dir.

Denn dein Gericht ist ein Licht für die Welt, *
die Bewohner der Erde lernen deine Gerechtigkeit kennen. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Jes 33 – Kehrvers: GL 71,1 – Psalmton: VIIIa, GL 71,2

Ihr in der Ferne, hört, was ich tue; *
ihr in der Nähe, erkennt meine Kraft!

Die Sünder in Zion beginnen zu zittern, *
ein Schauer erfasst die ruchlosen Menschen. – Kv

Wer von uns hält es aus neben dem verzehrenden Feuer, *
wer von uns hält es aus neben der ewigen Glut?

Wer rechtschaffen lebt und immer die *Wahrheit sagt*, /
der wird auf den Bergen wohnen, *
Felsenburgen sind seine Zuflucht;

man reicht ihm sein Brot *
und seine Wasserquelle versiegt nicht. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Jes 40 – Kehrvers: GL 221 (= Refr.) – Psalmton: Vg, GL 43,2

Seht, Gott der Herr, kommt mit Macht, *
er herrscht mit *starkem* Arm.

Seht, er bringt seinen Siegespreis mit: *
Alle, die er gewonnen hat, gehen vor ihm her. – Kv

Wie ein Hirt führt er seine Herde zur Weide, *
er sammelt sie mit *starker* Hand.

Die Lämmer trägt er auf dem Arm, *
die Mutterschafe führt er behutsam. – Kv

Wer misst das Meer mit der hohlen Hand? *
Wer kann mit der ausgespannten Hand den Himmel vermessen?

Wer misst den Staub der Erde mit einem Scheffel? /
Wer wiegt die Berge mit einer Waage *
und mit Gewichten die Hügel? – Kv

Wer bestimmt den Geist des Herrn? *
Wer kann sein Berater sein und ihn *unterrichten*?

Wen fragt er um Rat *
und wer vermittelt ihm Einsicht?

Wer kann ihn über die Pfade des Rechts belehren? *
Wer lehrt ihn das Wissen und zeigt ihm den Weg der Erkenntnis? – Kv

Seht, die Völker sind wie ein Tropfen am Eimer, /
sie gelten so viel wie ein Stäubchen auf der Waage. *
Ganze Inseln wiegen nicht mehr als ein Sandkorn.

Der Libanon reicht nicht aus für das Brennholz, *
sein Wild genügt nicht für die Opfer.

Alle Völker sind vor Gott wie ein Nichts, *
für ihn sind sie wertlos und nichtig. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Weish 9 – Kehrvers: GL 50,1 – Psalmton: Ia, GL 50,2

Gott der Väter und Herr *des Erbarmens*, *
du hast das All durch dein *Wort* gemacht.

Den Menschen hast du durch deine Weisheit erschaffen, *
damit er über deine Geschöpfe herrscht.

Er soll die Welt in Heiligkeit und Gerechtigkeit leiten *
und Gericht halten in rechter Gesinnung. – Kv

Gib mir die Weisheit, die an deiner Seite *thront*, *
und verstoß mich nicht aus der Schar deiner Kinder!

Ich bin ja dein Knecht, der Sohn deiner Magd, /
ein schwacher Mensch, dessen Leben *nur* kurz ist, *
und gering ist meine Einsicht in Recht und Gesetz.

Wäre einer auch vollkommen *unter den* Menschen, *
er wird kein Ansehen genießen, wenn ihm deine *Weisheit fehlt*. – Kv

Mit dir ist die Weisheit, die deine *Werke kennt* *
und die zugegen war, als du die Welt *erschufst*.

[] Sie weiß, was *dir* gefällt *
und was recht ist nach deinen Geboten. (Kv)

Sende sie vom heiligen Himmel *
und schick sie vom Thron deiner *Herrlichkeit*,

damit sie bei mir sei und alle Mühe *mit mir* teile *
und damit ich erkenne, was dir gefällt.

Denn sie weiß und versteht alles; /
sie wird mich in meinem Tun besonnen leiten *
und mich in ihrem Lichtglanz schützen. – Kv

Ehre sei dem Vater *und* dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und *allezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Jes 42 – Kehvers: GL 52,1 – Psalmton: VIIIa, GL 52,2

Singt dem Herrn ein neues Lied, *
verkündet seinen Ruhm bis ans Ende der Erde!

Es jauchze das Meer und alles, was es erfüllt, *
die Inseln und ihre Bewohner. – Kv

Die Wüste und ihre Städte sollen sich freuen, *
die Dörfer, die Kedar bewohnt.

Die Bewohner von Sela sollen singen vor Freude *
und jubeln auf den Gipfeln der Berge.

Sie sollen die Herrlichkeit des Herrn verkünden, *
seinen Ruhm auf den Inseln verbreiten. – Kv

Der Herr zieht in den Kampf wie ein Held, *
er entfacht seine Leidenschaft wie ein Krieger.

Er erhebt den Schlachtruf und schreit, *
er zeigt sich als Held gegenüber den Feinden. – Kv

Ich hatte sehr lange geschwiegen, *
ich war still und hielt mich zurück.

Wie eine Gebärende will ich nun schreien, *
ich schnaube und schnaufe. – Kv

Die Berge und Hügel dörre ich aus *
und lasse ihr Gras völlig vertrocknen.

Flüsse mache ich zu festem Boden *
und Teiche lege ich trocken. – Kv

Blinde führe ich auf Wegen, die sie nicht kennen, *
auf unbekanntem Pfaden lasse ich sie wandern.

Die Finsternis vor ihren Augen mache ich zu Licht; *
was krumm ist, mache ich gerade. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al/zeit *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Dan 3,26ff – Kehrsvers: GL 60,1 – Psalmton: VIa, GL 60,2

Gepriesen und gelobt bist du, Herr, Gott unserer Väter; *
herrlich ist dein Name in alle *Ewigkeit*.

Denn du bist gerecht in allem, was du getan hast. /
All deine Taten sind richtig, deine Wege gerade. *
Alle deine Urteile sind wahr.

Denn wir haben gesündigt und durch Treubruch gefrevelt *
und haben in allem gefehlt. – Kv

Um deines Namens willen verwirf uns nicht für immer; *
löse deinen *Bund nicht* auf!

Versag uns nicht dein Erbarmen, /
deinem Freund Abraham zuliebe, deinem Knecht *Isaak* *
und Israel, deinem *Heiligen*,

denen du Nachkommen verheißen hast /
so zahlreich wie die Sterne am Himmel *
und wie der Sand am Ufer des Meeres. – Kv

Ach, Herr, wir sind geringer geworden als alle Völker. *
In aller Welt sind wir heute wegen unserer Sünden erniedrigt.

Wir haben in dieser Zeit weder Vorsteher noch Propheten *
und keinen, der uns anführt,

weder Brandopfer noch Schlachtopfer, weder Speiseopfer noch *Räucherwerk*, *
noch einen Ort, um dir die Erstlingsgaben darzubringen und um Erbarmen zu finden bei dir. – Kv

Du aber nimm uns an! *
Wir kommen mit zerknirschem Herzen und demütigem Sinn.

Wie Brandopfer von Widdern und Stieren, /
wie Tausende fetter Lämmer, *
so gelte heute unser Opfer vor dir und verschaffe uns bei dir Sühne.

Denn wer dir vertraut, wird nicht beschämt. /
Wir folgen dir jetzt von ganzem Herzen, *
fürchten dich und suchen dein *Angesicht*. – Kv

Fortsetzung auf der nächsten Seite!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und *allezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Jes 61 – Kehrvers: GL 38,1 – Psalmton: IVa, GL 38,2

Von Herzen will ich mich freuen über den Herrn. *
Meine Seele soll jubeln über meinen Gott.

Denn er kleidet mich in Gewänder des Heils, *
er hüllt mich in den Mantel der Gerechtigkeit,

wie ein Bräutigam sich festlich schmückt *
und wie eine Braut ihr Geschmeide anlegt. – Kv

Denn wie die Erde die Saat wachsen lässt *
und der Garten die Pflanzen hervorbringt,

so bringt Gott, der Herr, Gerechtigkeit hervor *
und Ruhm vor allen Völkern. – Kv

Um Zions willen kann ich nicht schweigen, *
um Jerusalems willen nicht still sein,

bis das Recht in ihm aufstrahlt wie ein helles Licht *
und sein Heil aufleuchtet wie eine brennende Fackel. – Kv

Man ruft dich mit einem neuen Namen, *
den der Mund des Herrn für *dich* bestimmt.

Du wirst zu einer prächtigen Krone in der Hand des Herrn, *
zu einem königlichen Diadem in der Rechten deines Gottes. – Kv

Nicht länger nennt man dich „Die Verlassene“ *
und dein Land nicht mehr „Das Ödland“,

sondern man nennt dich „Meine Wonne“ *
und dein Land „Die Vermählte“.

Denn der Herr hat an dir seine Freude *
und dein Land wird mit ihm vermählt. – Kv

Wie der junge Mann sich mit der Jungfrau vermählt, *
so vermählt sich mit dir dein Erbauer.

Wie der Bräutigam sich freut über die Braut, *
so freut sich dein Gott über dich. – Kv

Fortsetzung auf der nächsten Seite!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und *allezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Jes 66 – Kehrsvers: GL 68,1 – Psalmton: Vla, GL 68,2

Freut euch mit Jerusalem, der heiligen Stadt, *
jubelt alle, die ihr sie liebt!

Seid fröhlich mit ihr, *
alle, die ihr über sie *traurig wart!* – Kv

Saugt euch satt an ihrer tröstenden Brust, *
trinkt und labt euch an ihrem mütterlichen Reichtum!

Denn so spricht der Herr: /
Seht her: Wie einen Strom leite ich den Frieden zu ihr *
und den Reichtum der Völker wie einen rauschenden Bach. – Kv

Ihre Kinder wird man auf den Armen tragen *
und auf den Knien schaukeln.

Wie eine Mutter ihren Sohn tröstet, so tröste ich euch; *
in Jerusalem findet ihr Trost.

Wenn ihr das seht, wird euer Herz sich freuen *
und ihr werdet aufblühen wie *frisches* Gras. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und *allezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Tob 13,10 – Kehrvers: GL 78,1 – Psalmton: Vg, GL 78,2

Jerusalem, du heilige Stadt! /
Der Herr bestraft die Taten deiner Kinder, *
doch er hat wieder Erbarmen mit den Gerechten.

Bekenne dich zum Herrn in rechter Weise, *
preise den ewigen König,

damit sein Zelt von neuem errichtet wird, *
dir zur großen Freude! – Kv

Er mache in dir die Gefangenen wieder froh /
und schenke denen, die im Elend leben, seine Liebe, *
für alle Zeiten bis in Ewigkeit.

Von weither werden die Völker kommen, *
um den Namen des Herrn, unseres Gottes, zu preisen.

Sie tragen Geschenke herbei, /
Geschenke für den himmlischen König. *
Alle Menschen jubeln dir zu. – Kv

Wohl denen, die dich lieben; *
sie werden sich freuen über den Frieden, *den du* schenkst.

Meine Seele preise Gott, den großen König. *
Denn Jerusalem wird wieder aufgebaut. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Ez 36 – Kehrvers: GL 301 – Psalmton: IVa, GL 31,2

Ich hole euch heraus aus den Völkern, /
ich sammle euch aus allen Ländern *
und bringe euch in euer Land.

Ich gieße reines Wasser über euch aus, dann werdet ihr rein. *
Ich reinige euch von aller Unreinheit, von allen euren Götzen. – Kv

Ich schenke euch ein neues Herz *
und lege einen neuen Geist in euch.

Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust *
und gebe euch ein Herz von Fleisch. – Kv

Ich lege meinen Geist *in euch* /
und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt, *
auf meine Gebote achtet und sie erfüllt.

Dann werdet ihr in dem Land wohnen, *
das ich euren *Vätern* gab.

Ihr werdet mein Volk sein *
und ich werde euer Gott sein. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und *allezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Offb 11 – Kehrvers: GL 404 – Psalmton: IXa, GL 63,2

Wir danken dir, Herr und Gott, /
du Herrscher über die ganze Schöpfung, *
der du bist und *der du* warst;

denn du nahmst deine große Macht in Anspruch *
und tratst deine Herrschaft an. – Kv

Die Völker gerieten in Zorn. *
Da kam dein Zorn: die Zeit, die Toten zu richten,

die Zeit, deine Knechte zu belohnen, *
die Propheten und die Heiligen (Kv)

und alle, die deinen Namen fürchten, *
die Großen und die Kleinen,

die Zeit, alle zu verderben, *
die die Erde verderben. – Kv

Jetzt ist er da, der rettende Sieg, /
die Macht und die Herrschaft unsres Gottes *
und die Vollmacht seines Gesalbten;

denn gestürzt wurde der Ankläger unserer Brüder, *
der sie bei Tag und bei Nacht vor unserm Gott verklagte. – Kv

Sie haben ihn besiegt durch das Blut des Lammes *
und durch ihr Wort und Zeugnis.

Sie hielten ihr Leben nicht fest, *
bis hinein in den Tod.

Darum jubelt, ihr Himmel *
und alle, die darin wohnen. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Offb 15 – Kehrvers: GL 408 – Psalmton: VIa, GL 37,2

Groß und wunderbar sind deine Taten, *
Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung!

Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, *
du König der Völker. – Kv

Wer wird dich nicht fürchten, *Herr*, *
wer wird deinen Namen nicht preisen?

Denn du allein bist heilig: /
Alle Völker kommen und beten dich an; *
denn offenbar geworden sind deine gerechten Taten. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und *allezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv